

Upper Austrian Jazz Orchestra Plays the Music of Ed Puddick: Crazy Days

Ed Puddick wurde durch seinen Mentor und Freund Michael Gibbs auf das UAJO aufmerksam. Er steht seit Jahren mit uns in Kontakt und hat bereits einige Arrangements zur Aufführung beim jährlichen BB-Workshop in Bad Goisern beige-steuert. Ed trat im Frühjahr 2020 an uns heran mit der Frage, ob wir Lust und Kapazität hätten, seine aktuelle Musik live in einer Studiosituation aufzunehmen. Er war in erster Linie an der Produktion von Musikvideos zur Promotion für ein Online-Publikum interessiert, in Kooperation wurde dann die CD produziert. Die 'Brexit Suite', das zentrale Werk der Aufnahmesession, wurde als Reaktion auf die Ereignisse der letzten 5 Jahre komponiert, in denen das Vereinigte Königreich beschlossen hat, die EU zu verlassen.

Eds Reise von England nach Oberösterreich und zurück Anfang Januar 2021 war abenteuerlich. Der Brexit hatte nur wenige Tage zuvor seinen Höhepunkt erreicht und die Situation mit der Covid-Pandemie änderte sich ständig, aber am Ende hat alles geklappt und Ed, Reinhard Brunner (Tonmann und Koproduzent), Bernhard See (Videomann) und wir sind glücklich, ein neues Kapitel fabelhafter Big Band Musik aufgeschlagen zu haben.

Lineup

TRUMPET Section

Andreas PRANZL | Simon PLÖTZENER | Joschi ÖTTL | Manfred WEINBERGER

SAXOPHONE Section

Andreas SEE | Robert MÜLLNER | Christian MAURER | Andreas LACHBERGER | Jürgen HAIDER

TROMBONE Section

Dominik STÖGER | Robert BACHNER | Peter NICKEL | Hermann MAYR

RHYTHM Section

Helmar HILL Piano | Primus SITTER Guitar | Christian WENDT Bass | Ewald ZACH Drums



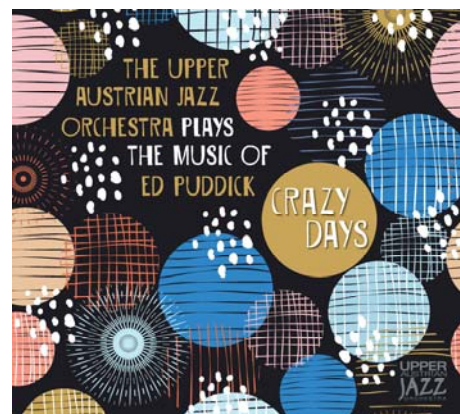
distributed by:

A:	Preiser Records	www.preiserrecords.at
D:	Amazon Marketplace	www.amazon.de
Japan:	Kohshin Media	www.kohshinmedia.com
USA:	SuperD One-Stop SDCCD	www.sdcd.com

Online downloads: Apple iTunes, Amazon, Rhapsody, Spotify, Google Music etc.

download Presskit @ www.ats-records.com

ATS RECORDS



Tracklisting

01. Crazy Days (5:01)
02. An Ocean of Air (5:42)
03. Forum Internum (6:48)
04. Slow News Day (7:19)
05. New Familiar (6:31)
06. Thank You, My Friend (5:06)
07. Veiculo Longo (6:21)

The Brexit Suite

08. June the 23rd 2016 (9:24)
09. 52% Major 48% Minor (6:42)
10. Article 50 (5:52)
11. Withdrawal Agreement (6:28)
12. Prorogation (7:19)

www.ats-records.com
www.toene.at/uajo/

Release Date	A:	02.08.21
	D:	02.08.21
	USA, Japan:	02.08.21
	Digital	01.07.21
Format		CD
Catalog Number		CD-0972
File Under:		Big Band Jazz



9 005216 009725

Upper Austrian Jazz Orchestra Plays the Music of Ed Puddick: Crazy Days

Ed Puddick - Komponist, Arrangeur, Dirigent



Ed Puddick ist ein preisgekrönter Arrangeur, Komponist und Pädagoge. Sein Ruf begründet sich durch seine Arbeit für die Ed Puddick Big Band, ein 14-köpfiges Ensemble, für das er eine Vielzahl von Werken geschrieben hat, darunter die gefeierten Projekte 'Guys & Dolls' (Diving Duck Recordings, 2010), 'Jubilee Suite' (2012) & 'Only Thelonious' (2017).

2018 gewann Ed den Arrangementpreis beim internationalen Kompositionswettbewerb des Barga International Jazz Festival, wo sein siegreiches Arrangement von Dizzy Gillespies 'Con Alma' vom US-Trompeter Jeremy Pelt aufgeführt wurde.

Ed hat für viele andere Gruppen geschrieben, darunter die Bradfield College Big Band (mit Alec Dankworth im Jahr 2015), das London Jazz Orchestra, die Marlborough College Big Band und das Kammerorchester, das NYJO, National Youth Jazz Wales, das Royal Birmingham Conservatoire Jazz Orchestra und das Sydney Jazz Orchestra in Australien. Ed genießt eine langjährige Partnerschaft mit dem Wigan Youth Jazz Orchestra, für das er Werke mit den internationalen Solisten James Morrison ('Saratoga Springs' 2011) und Eric Marienthal ('The Twisted Wheel' 2016) geschrieben hat.

Ed wurde beauftragt, Musik für groß angelegte Projekte zu schreiben, darunter 'Secret Music' (Music For Youth, 2014), 'Near Horizons' (Joe Allard Commission, 2015), 'Another Kind Of Imagination' (Greater Manchester Music Hub, 2016), 'Beyond Wigan Pier' (Alan Gregory, 2018), 'One Universal Shout' (Bridgewater Hall, 2019), 'Music Hall Memories' (Greater Manchester Music Hub, 2019), 'Wild Man Dance' (Charles Lloyd/Mike Gibbs, 2019) und 'Soultime Suite' (Paul Dunmall, 2019).

Ed unterrichtet Jazzkomposition und -arrangement an der Guildhall School of Music and Drama und am Royal Birmingham Conservatoire, wo er von 2000-2004 studierte und Posaune bei Jeremy Price und Komposition bei Mike Gibbs und Hans Koller lernte. Ed sitzt derzeit im IVORS Academy Jazz Committee und setzt sich für die Verbesserung der Möglichkeiten für Jazzkomponisten in ganz Großbritannien ein.

Ed Puddick wurde durch seinen Mentor und Freund Michael Gibbs auf das UAJO aufmerksam. Er steht seit Jahren mit uns in Kontakt und hat bereits einige Arrangements zur Aufführung beim jährlichen BB-Workshop in Bad Goisern beige-steuert. Ed trat im Frühjahr 2020 an uns heran mit der Frage, ob wir Lust und Kapazität hätten, seine aktuelle Musik live in einer Studiosituation aufzunehmen. Er war in erster Linie an der Produktion von Musikvideos zur Promotion für ein Online-Publikum interessiert, in Kooperation wurde dann die CD produziert. Die 'Brexit Suite', das zentrale Werk der Aufnahmesession, wurde als Reaktion auf die Ereignisse der letzten 5 Jahre komponiert, in denen das Vereinigte Königreich beschlossen hat, die EU zu verlassen.

Eds Reise von England nach Oberösterreich und zurück Anfang Januar 2021 war abenteuerlich. Der Brexit hatte nur wenige Tage zuvor seinen Höhepunkt erreicht und die Situation mit der Covid-Pandemie änderte sich ständig, aber am Ende hat alles geklappt und Ed, Reinhard Brunner (Tonmann und Koproduzent), Bernhard See (Videomann) und wir sind glücklich, ein neues Kapitel fabelhafter Big Band Musik aufgeschlagen zu haben.

Upper Austrian Jazz Orchestra Plays the Music of Ed Puddick: Crazy Days

Upper Austrian Jazz Orchestra



Im 28. Jahr seines Bestehens, nach 13 CD-Einspielungen mit verschiedenen Programmen mit eigener Musik ('La lampe philosophique', 'Deference to Anton Bruckner', 'Thomas Bernhard groovt', 'Wein , Weib und Gesang', 'Song-Song', 'Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum', 'In the spirit of Hans Koller', Brazilian World Music Project"), aber auch Musik von und mit Gästen wie Kenny Wheeler, Jack Walrath, Slide Hampton, Johnny Griffin, Michael Gibbs, Toshiko Akiyoshi, Mike Stern, Maria Joao, Richard Bona, Mike Mainieri, Richard Galliano und Jane Monheit ist das UAJO zu einer Institution im Bereich der kreativen Jazzmusik, nicht nur in Oberösterreich, geworden.

Eine Besonderheit bei der Gestaltung neuer Programme ist das Konzept, die Orchestermusiker auch als Komponisten und Arrangeure zu präsentieren. So entstehen Programme, die einerseits von der Vielfalt der musikalischen Ansätze mehrerer Komponisten/Arrangeure profitieren, andererseits aber auch von der gemeinsamen Erfahrung einer 28-jährigen Kontinuität geprägt sind.

CRAZY DAYS wurde am Höhepunkt der Covid-19-Pandemie im Jahr 2020 geschrieben. Ein Kontrafaktur auf einen bekannten Jazz-Standard, diese Off-Beat-Melodie fasst das Gefühl der Zeit zusammen!

AN OCEAN OF AIR - so beschrieb der italienische Physiker Evangelista Torricelli die Atmosphäre im Jahr 1644. Ich dachte, das passt zum Gewicht dieser Komposition, die fast 400 Jahre nach der ersten Prägung des Begriffs geschrieben wurde.

FORUM INTERNUM ist der juristische Begriff, um das Menschenrecht auf private Gedanken zu beschreiben. Es ist die Freiheit des Einzelnen zu denken und sich etwas vorzustellen, ohne die Zensur der Gesetzgeber. Es beschreibt auch die Freiheit eines Komponisten, Musik zu schreiben, was immer er möchte, ohne Beurteilung von außen.

SLOW NEWS DAY erinnert mich an das erste Mal, als ich Aufnahmen von Mike Gibbs' großartiger Band aus den frühen 1970er Jahren hörte. Sein Stück "And On The Third Day" war immer ein Favorit (mit seinen gewagten Dur-Siebenern und -Elfern über Dominant-Akkorden) und dies ist mein Versuch, die Hörer in eine ähnliche Richtung zu führen.

Ich war zunächst besorgt, dass NEW FAMILIAR versehentlich plagiiert wurde, daher der Titel! Es gibt Anklänge an eines meiner klassischen Lieblingswerke (Goreckis 'Symphony Of Sorrowful Songs'), aber ich entschied, dass das neue Stück einzigartig genug ist, um es zum Leben zu erwecken - und das UAJO macht es sich ganz sicher zu eigen!

THANK YOU, MY FRIEND ist eine Neubearbeitung einer älteren Komposition gleichen Namens. Ursprünglich eine Ballade, wurde ihr durch einen kubanisch inspirierten 12/8-Groove neues Leben eingehaucht.

Der Titel von VEICULO LONGO entstand lange vor der Komposition! Ich neige dazu, Ideen für Titel aufzuschreiben, wann immer ich sie habe, und ich hatte diesen Titel auf der Rückseite von LKWs gesehen, die aus Portugal nach Großbritannien kommen. Es fühlte sich passend an für ein Stück mit einem Latin-Groove mit ausgedehnten Abschnitten für Improvisationen.

Upper Austrian Jazz Orchestra

Plays the Music of Ed Puddick: Crazy Days

Die BREXIT SUITE wurde geschrieben, um die Polarisierung der britischen Öffentlichkeit nach der Entscheidung Großbritanniens, die Europäische Union zu verlassen, zu reflektieren. Jeder der fünf Sätze repräsentiert eine andere Phase des langwierigen politischen Prozesses:

Am 23. Juni 2016 stimmten 72 % der britischen Wähler über die Mitgliedschaft des Vereinigten Königreichs in der EU ab. Unabhängig von ihrem Standpunkt waren die Menschen optimistisch, dass nach Jahren der Strenge bessere Tage bevorstehen.

52% MAJOR, 48% MINOR stellt das knappe Ergebnis des Referendums dar, bei dem sich 52% für den Austritt aus der EU aussprachen. Dieses schockierende Ergebnis löste gleichermaßen Jubel und Protest aus.

Fast ein Jahr später löste das Vereinigte Königreich ARTICLE 50 aus, aber viele Menschen waren immer noch nicht bereit, das Ergebnis des Referendums zu akzeptieren. Die 48 %, die für den Verbleib in der EU gestimmt hatten, hofften immer noch, dass das Ergebnis irgendwie gekippt werden könnte. Die politische Kluft wurde immer größer.

Die Unterhändler hatten die komplexe Aufgabe, ein WITHDRAWAL AGREEMENT zu entwerfen, das den Weg für den letztendlichen Austritt des Vereinigten Königreichs aus der EU ebnete. Für Millionen von Menschen in ganz Europa würde das Ergebnis der Verhandlungen einen nachhaltigen Einfluss haben.

Die PROROGATION des britischen Parlaments war eine umstrittene Taktik der britischen Regierung, um die politische Debatte in den letzten Wochen des Brexit-Prozesses zu unterbinden. Es fühlte sich an, als würden die politischen Auseinandersetzungen ewig andauern und die soziale Kluft würde nie geheilt werden. Am Ende bedurfte es einer globalen Pandemie, um den Brexit aus den Schlagzeilen zu verdrängen, aber die langfristigen Folgen des Referendums von 2016 beginnen gerade erst, realisiert zu werden.